

Projektmanager:in kv edupool

Trägerschaft: Kaufmännischer Verband Schweiz

Beschrieb Lehrgang

Gültig ab Weiterbildungsstart Frühjahr 2023

Inhaltsverzeichnis

1.	Anbieter Projektmanager:in kv edupool	4
2.	Verantwortlichkeiten	4
3.	Ausbildungskonzept	5
3.1	Zielgruppen	5
3.2	Generelle Lernziele	5
3.3	Taxonomiestufen	6
3.4	Übersicht der Arbeitsgebiete (Module)	7
3.5	Persönliche Anforderungen	7
3.6	Fachliche Anforderungen	7
3.7	Dauer	7
3.8	Zertifikat	7
4.	Lehrmittelübersicht	8
5.	Lernziele/-inhalte	9
5.1	Einführung, Definitionen, Projekt- und Managementbegriff	9
5.2	Erfolgsfaktoren im Projektmanagement	9
5.3	Projektphasenmodelle und Planungszyklus	9
5.4	Projektinitialisierung	9
5.5	Projektplanung	10
5.6	Projektorganisation	10
5.7	Methoden und Techniken im Projekt	10
5.8	Stakeholdermanagement	10
5.9	Risikomanagement	11
5.10	Beschaffung und Verträge	11
5.11	Berichtswesen und Dokumentation	11
5.12	Projektabschluss	11
6.	Lehren und Lernen	12
6.1	Methodik	12
6.2	Lehrmittel	12
6.3	Lehrkonzept	12
6.4	Rolle der Dozierenden	12
7.	Formale Rahmenbedingungen	13

Kleinprojekte zum Erfolg führen.

Sie möchten kleinere Vorhaben selbstständig planen und durchführen und bei grösseren Projekten effizient mitarbeiten und den Überblick behalten? Der Lehrgang Projektmanager:in kv edupool vermittelt Ihnen umfassendes Fachwissen. Sie lernen die Methoden und Techniken kennen und durchlaufen die verschiedenen Projektphasen, von der Initialisierung über Planung und Steuerung bis hin zu Controlling und Abschluss. Dank dem hohen Praxisbezug erlangen Sie ein tiefes Verständnis für das Projektmanagement und können Kleinprojekte zum Erfolg führen. Das kv edupool Zertifikat ist gleichzeitig der Grundstein für weiterführende Ausbildungen im Bereich Projektmanagement.

kv edupool – Das Qualitätslabel für die kaufmännische Weiterbildung

kv edupool ist das grösste Schweizerische Bildungsnetzwerk im kaufmännischen Bereich. Nebst der Entwicklung praxisnaher Bildungsgänge, Lernmedien und Unterrichtsinhalte gilt kv edupool zudem als Prüfungsorganisation mit höchsten Qualitätsstandards. So prüft kv edupool jährlich über 4000 Teilnehmende und verleiht den erfolgreichen Absolvent:innen schweizweit anerkannte und vom kaufmännischen Verband Schweiz mitzertifizierte Diplome und Zertifikate.

1. Anbieter Projektmanager:in kv edupool

Dieser Lehrgang ist ein zertifiziertes Produkt von kv edupool. Er darf nur von kv edupool akkreditierten Partnerschulen angeboten und durchgeführt werden.

Die anbietenden Schulen finden Sie auf www.kv-edupool.ch in der Rubrik «Anbietende Schulen».

2. Verantwortlichkeiten

Leitung Lehrgang	Thomas Röösl	thomas.roeoesli@kv-edupool.ch
-------------------------	--------------	--

Prüfungssekretariat	kv edupool AG, 6300 Zug	www.kv-edupool.ch
	Sina Schneider	sina.schneider@kv-edupool.ch
		Telefon 041 726 55 94

Prüfungstermine	www.kv-edupool.ch , Rubrik « Prüfungsdaten / Anmeldung »
------------------------	--

3. Ausbildungskonzept

Unter Kleinprojekten verstehen wir z. B.

- einen Firmenevent planen und durchführen.
- einen Release-Wechsel für eine Standardsoftware planen und umsetzen.
- das Redesign einer bestehenden Homepage planen, umsetzen und einführen.

3.1 Zielgruppen

Der Lehrgang richtet sich an Personen, welche

- in Unternehmen und Organisationen kleinere Projekte und Vorhaben durchführen und dafür verantwortlich sind
- in grösseren Projekten mitarbeiten, die den Überblick zu zentralen Themen im Projektmanagement bekommen und dadurch ihr Verständnis verbessern
- in das Projektmanagement einsteigen möchten

und folgende Funktionen ausüben:

- Leitende von Kleinprojekten
- Projektmitarbeitende
- Projektassistierende
- Teilprojektmitarbeitende
- Sachbearbeitende, welche in Projekten mitarbeiten
- Direktionsassistierende
- Technische Kaufleute und Berufsleute, welche in Projekten mitarbeiten

Zudem an Personen, die solide Grundlagen für eine weiterführende Ausbildung im Projektmanagement erarbeiten wollen.

3.2 Generelle Lernziele

- Projektmanagement als Prozess verstehen und anwenden
- Erfolgsfaktoren im Projektmanagement kennen und umsetzen
- Methoden und Techniken kennen und anwenden
- Lieferobjekte definieren und in einer Planung umsetzen
- Rolle von Information und Dokumentation verstehen und umsetzen
- Projekt steuern und überwachen
- Probleme erkennen und lösen
- Projekte abschliessen

3.3 Taxonomiestufen

Stufe	Taxonomie*	Erklärung	Verben
K1	Wissen Faktenwissen Kennen	Die Teilnehmenden geben wieder, was sie vorher gelernt haben. Der Prüfungsstoff muss auswendig gelernt oder geübt werden.	Angeben, aufschreiben, aufzählen, aufzeichnen, ausführen, beschreiben, bezeichnen, darstellen, reproduzieren, vervollständigen, zeichnen, zeigen, wiedergeben
K2	Verständnis Verstehen Mit eigenen Worten begründen	Die Teilnehmenden erklären z. B. einen Begriff, eine Formel, einen Sachverhalt oder ein Gerät. Ihr Verständnis zeigt sich darin, dass sie das Gelernte auch in einem Kontext präsent haben, der sich vom Kontext unterscheidet, in dem gelernt worden ist. So können die Teilnehmenden z. B. einen Sachverhalt umgangssprachlich erläutern oder den Zusammenhang grafisch darstellen.	Begründen, beschreiben, deuten, einordnen, erklären, erläutern, interpretieren, ordnen, präzisieren, schildern, übersetzen, übertragen, umschreiben, unterscheiden, verdeutlichen, vergleichen, wiedergeben
K3	Anwendung Umsetzung eindimensionaler Lerninhalte Beispiele aus eigener Praxis	Die Teilnehmenden wenden etwas Gelerntes in einer neuen Situation an. Diese Anwendungssituation ist bisher nicht vorgekommen.	Abschätzen, anknüpfen, anwenden, aufstellen, ausführen, begründen, berechnen, bestimmen, beweisen, durchführen, einordnen, erstellen, entwickeln, interpretieren, formulieren, lösen, modifizieren, quantifizieren, realisieren, übersetzen, unterscheiden, umschreiben, verdeutlichen

* Die jeweilige Taxonomiestufe ist hinter den Lernzielen aufgeführt.

V1.0

Eine tiefere Stufe ist immer in den höheren Stufen enthalten.

3.4 Übersicht der Arbeitsgebiete (Module)

Arbeitsgebiete	Lektionen
Einführung, Definitionen, Projekt- und Managementbegriffe	2
Erfolgsfaktoren im Projektmanagement	2
Projektphasenmodelle, Problemlösungszyklus	6
Projektinitialisierung	1
Projektplanung	8
Projektorganisation	2
Methoden, Techniken im Projekt	7
Stakeholdermanagement	2
Risikomanagement	2
Beschaffung und Verträge	2
Berichtswesen und Dokumentation	3
Projektabschluss	2
Praxisarbeit / Prüfung (Einführung und Instruktion)	1
Total	40

Die empfohlenen Lektionen sind als Mindestvorgabe zu verstehen.

3.5 Persönliche Anforderungen

- Freude am Lernen
- Wille, sich einer intensiven Ausbildung zu widmen und mit Eigeninitiative im Selbststudium zu lernen (3–4 Stunden pro Woche)
- Regelmässige Unterrichtsteilnahme

3.6 Fachliche Anforderungen

- Mindestens zwei Jahre allgemeine Berufspraxis
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1, s. auch «Selbsteinstufungstest Deutsch» verfügbar auf www.kv-edupool.ch)
- PC-Anwenderkenntnisse (Microsoft Office: Word, Powerpoint, Excel)

3.7 Dauer

40 Lektionen, in der Regel ein Semester, berufsbegleitend

3.8 Zertifikat

Die erfolgreichen Absolvierenden erhalten das schweizweit anerkannte und vom Kaufmännischen Verband Schweiz mitunterzeichnete Zertifikat Projektmanager:in kv edupool.

4. Lehrmittelübersicht

Speziell für diesen Lehrgang Projektmanager:in kv edupool entwickeltes Lehrmittel:

Kleinprojekte zum Erfolg führen von Christof Niederöst

Für Partnerschulen stehen zudem Zertifikatsprüfungen (aus Vorjahren) zur Verfügung.

Bestellungen: www.kv-edupool.ch (eShop)

5. Lernziele/-inhalte

Die Lerninhalte konkretisieren die Lernziele und können innerhalb der Arbeitsgebiete auch ausgetauscht werden (Musskriterien).

	Stufe
5.1 Einführung, Definitionen, Projekt- und Managementbegriff	
Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Begriffe rund um das Projektmanagement, können diese zuordnen und kennen die Einsatzgebiete. • Begriffsdefinitionen im Zusammenhang mit dem Projektmanagement kennen und verstehen • Projektbegriff und Projektmanagement sowie Managementbegriff kennen, verstehen und erläutern • Was ist ein Projekt? Beurteilen, ob es sich um ein Projekt im Sinne des Projektmanagements handelt oder um einen Auftrag	K2
5.2 Erfolgsfaktoren im Projektmanagement	
Die Teilnehmenden sind in der Lage die Projekterfolgsfaktoren zu benennen und deren Umsetzung im Projektprozess zu berücksichtigen. • Erfolgs- und Misserfolgsfaktoren kennen und für ihr Vorhaben geeignete Massnahmen ableiten und umsetzen	K2/K3
5.3 Projektphasenmodelle und Planungszyklus	
Die Teilnehmenden kennen Phasen eines Projekts, sind in der Lage, dieses auf ihr Vorhaben anzupassen. Sie kennen den Planungszyklus und können diesen anwenden. • 3- und 5-stufiges Phasenmodell sowie Spiralmodell kennen, auf Vorhaben anpassen und anwenden • Planungszyklus kennen und anwenden • Aufgabe eines Meilensteins kennen und diesen passend auf das Projekt definieren und umsetzen • Weitere Modelle erkennen und deren Eignung zu Projekten zuordnen.	K2/K3
5.4 Projektinitialisierung	
Die Teilnehmenden wissen, dass im Rahmen der Projektinitialisierung das Projekt vorbereitet wird und welche Dokumentation dabei erarbeitet wird. • Einsatz und Nutzen von Projektzielen erklären und definieren • Wesentliche Schritte und Ergebnisse für den Projektstart definieren und umsetzen • Kick-off vorbereiten und durchführen • Projektantrag und Projektauftrag unterscheiden und erstellen • Projektanforderungen und -ziele aufnehmen, ausformulieren (nach SMART) und adressatengerecht aufbereiten	K3

	Stufe
5.5 Projektplanung Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Elemente der Projektplanung und können diese anwenden. • Projektstrukturplan erstellen und Arbeitspakete schnüren • Leistungsumfang und Lieferobjekte definieren • Terminplan erstellen, Balkendiagramm (Gantt-Diagramm) erstellen • Ressourcenplanung vornehmen • Projekt budgetieren, Kostenschätzungen erstellen • Systemabgrenzung gegenüber anderen Projekten vornehmen, Schnittstellen innerhalb des Projekts und zu anderen Projekten definieren	K3
5.6 Projektorganisation Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Formen der Projektorganisation und können die Vor- und Nachteile aufzeigen. • Reine Projektorganisation, Stabsprojektorganisation, Matrixprojektorganisation kennen • Organigramm lesen können • Sinnvolle Projektorganisation aufzeigen • Rollenbeschreibungen erstellen	K1/K2 K1 K2 K3
5.7 Methoden und Techniken im Projekt Die Teilnehmenden verfügen über das erforderliche Wissen im Bereich Methoden und Techniken und haben die Fähigkeit dieses anzuwenden. • Kreativitätstechniken (Brainstorming, Mindmapping, ...) • Zielbildungsprozess (Erhebungstechniken, Präferenzmatrix...) • Bewertungstechniken (Nutzwertanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse, Machbarkeitsstudie, ...) • Qualitätssicherungsmassnahmen • Problemlösungsprozess • Stärken- und Schwächen, Chancen und Risiken (SWOT)	K2/K3
5.8 Stakeholdermanagement Die Teilnehmenden kennen die Anspruchsgruppen ihres Projekts und können diese adressatengerecht mit Informationen versorgen. • Erwartungen der Anspruchsgruppen aufnehmen und mit geeigneten Mitteln analysieren (Einfluss-Interessen-Matrix), Massnahmen ableiten und informieren • Besprechungen vorbereiten, durchführen und nachbereiten, Sitzungsmanagement • Präsentationen vorbereiten und halten (Präsentationstechnik wird nicht geprüft)	K2/K3

	Stufe
5.9 Risikomanagement	
Die Teilnehmenden können für das Projekt entsprechende Risiken und Chancen zusammenstellen, mit Massnahmen zur Verhinderung/Minimierung von Risiken zum Projekterfolg beitragen.	K3
• Instrumente zur Risikoerkennung und -bewertung kennen und einsetzen • Massnahmen erarbeiten und den entsprechenden Anspruchsgruppen zuordnen	
5.10 Beschaffung und Verträge	
Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Vertragsarten und wissen, wie eine Beschaffung abläuft.	K2
• Ausschreibungsverfahren kennen und anwenden • Beschaffungspraktiken kennen • Verträge (OR) / rechtliche Aspekte	
5.11 Berichtswesen und Dokumentation	
Die Teilnehmenden kennen die Elemente und das Vorgehen im Rahmen des Projektberichtswesens und Projektdokumentation.	K2
• Controlling-Prozess kennen und in einfacheren Fällen anwenden • Projektdokumentation erstellen	
5.12 Projektabschluss	
Die Teilnehmenden können auf der Basis der Projektergebnisse beurteilen, ob ein Projekt abgeschlossen werden kann und wissen welche Elemente ein Abschlussbericht beinhaltet.	K2
• Zielerreichung überprüfen • Projektabschlussbericht erstellen • Auflösung der Projektorganisation, Abschlussevent organisieren • Lessons learned aus dem Projekt festhalten	

6. Lehren und Lernen

6.1 Methodik

Die Zielsetzung einer praxisnahen Ausbildung sowie die Vermittlung von Methodenkompetenz in den einzelnen Arbeitsgebieten erfordern grundsätzlich den Einsatz verschiedener Lernmethoden. Eine gute Rhythmisierung und das Wechseln von Lernmethoden sind Voraussetzungen eines nachhaltigen Unterrichts. Lernerfolgskontrollen sind in den Arbeitsthemen zu empfehlen. Folgende Lehr- und Lernformen sind je Arbeitsgebiet zu prüfen und einsetzbar:

Grundlagenlernen

- Frontalunterricht/Lehrgespräch
- Plenumsdiskussion
- Eigene Kurzreferate über ein Thema vorbereiten

Anwendungslernen

- Fallstudien
- Gruppen-Diskussionen
- Kleine Rollenspiele
- Im Internet Themen suchen
- Inserate/Berichte in Zeitungen sammeln und analysieren

Vertiefungslernen

- Abläufe im eigenen Betrieb wahrnehmen
- Best Practice Ordner anlegen
- Aktuelle Praxisbeispiele diskutieren
- Fallstudien selbstständig und in Lerngruppen lösen

6.2 Lehrmittel

Die empfohlenen Lehrmittel stellen eine Grundlage zur Vermittlung der Arbeitsgebiete dar. Es ist jedoch Aufgabe der Fachdozierenden, diese sinnvoll auf die Lerninhalte und Lernziele abzugrenzen respektive diese Lehrmittel durch eigene Unterlagen zu ergänzen.

6.3 Lehrkonzept

Beim Definieren des Lehrkonzepts sind die Schulen frei. Der Unterricht soll praxisnah und stufengerecht erfolgen. Lernerfolgskontrollen sollten regelmässig durchgeführt werden.

6.4 Rolle der Dozierenden

Es sind Fachleute mit einem guten Mass an didaktischen und methodischen Fähigkeiten. Sie können mit unterschiedlichen Gruppen und unterschiedlichen Ausbildungsniveaus sehr gut umgehen. Sie kennen die Praxisarbeit in ihrem jeweiligen Fachgebiet.

7. Formale Rahmenbedingungen

Die Prüfungen werden an den vorgegebenen Daten von kv edupool durchgeführt (an den Schulen) und korrigiert (in Korrekturzentren). Die Prüfungen finden elektronisch statt. Die Kandidat:innen müssen ihren eigenen Laptop (inkl. Netzteil/Ladegerät) mitbringen (BYOD – bring your own device). kv edupool teilt die technischen Anforderungen mit (siehe «[Merkblatt BYOD](#)» auf www.kv-edupool.ch → Rubrik «Mitgeltende Bestimmungen») und übernimmt keine Verantwortung für die Funktionsfähigkeit der Geräte.

Die Prüfungsdaten sind auf der kv edupool Webseite ersichtlich. Die Prüfungsanmeldung erfolgt ebenfalls über www.kv-edupool.ch, Rubrik «[Prüfungsdaten / Anmeldung](#)».

Alle Richtlinien sind in den Prüfungsbestimmungen, bestehend aus Prüfungsordnung, Hilfsmittelliste und den mitgeltenden Bestimmungen, verankert und verbindlich. Die Prüfungsgebühr ist in den Schulgebühren enthalten. Sämtliche Informationen sind auf www.kv-edupool.ch in der Rubrik «Prüfungsbestimmungen» ersichtlich.